

Unterrichtsvorhaben in Jahrgangsstufe 7

	UV	Thema	Stunden	BWK	SK	MK	UK
1. HJ	1.4	Sport ist so vielseitig! – sich durch sachgerechtes Aufwärmen auf verschiedene Anforderungen vorbereiten	8	1.1	f1	a1	a1
	7.3	Basketball „Vom 3 mal 1 gegen 1 zum 3 gegen 3 “	12	7.1, 7.4	e2	e1	e1
	4.5	Sich selbst und andere retten können – Gefahren im Wasser sicher begegnen	10	4.2	f2		f1
	4.6	Das eigene Schwimmtraining individuell gestalten - sich Ausdauerziele setzen und diese beharrlich verfolgen	10	4.1	d1	d1	d2
	4.7	Tauchen! – sich unter Wasser orientieren und zunehmend sicher bewegen	10	4.3	a1, a2	a3, c1	c1
2. HJ	5.3	Turnen überall – aber sicher!	10	5.1, 5.2	a2	a2, a3, f1	
	9.2	Vom Kämpfen zum Kampfsport	10	9.2	e1		e1

Unterrichtsvorhaben in Jahrgangsstufe 7

-

1. Schulhalbjahr

Jahrgangsstufe: 7.1	Dauer des UVs: 8 Stunden	Nummer des UVs: 1.4.
Thema des UVs: Sport ist so vielseitig! – sich durch sachgerechtes Aufwärmen auf verschiedene Anforderungen vorbereiten		
Bewegungsfeld/Sportbereich: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	Inhaltsfeld: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a) Gesundheit (f)	
Inhaltlicher Kern: <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeines und spezielles Aufwärmen 	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmung und Körpererfahrung - Unfall- und Verletzungsprophylaxe 	
<u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:</u> Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK): <ul style="list-style-type: none"> • sich funktional und wahrnehmungsorientiert – allgemein und sportartspezifisch – aufwärmen [10 BWK 1.1] 	<u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:</u> Sachkompetenz (SK): <ul style="list-style-type: none"> • Auswirkungen gezielten Sporttreibens auf die Gesundheit grundlegend beschreiben [10 SK f1] Methodenkompetenz (MK): <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende methodische Prinzipien auf das Lernen und Üben sportlicher Bewegungen anwenden [10 MK a1] Urteilskompetenz (UK): <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsabläufe kriteriengeleitet beurteilen [10 UK a1] 	

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> Planung allgemeiner und sportartspezifischer Aufwärmungen zu unterschiedlichen Sportbereichen (z.B. Leichtathletik, Turnen, Gymnastik/Tanz, Sportspiele, Zweikampfsport) 	<ul style="list-style-type: none"> Aufzeigen unterschiedlicher Möglichkeiten sportartspezifischer Aufwärmung und anschließende selbständige Durchführung ausgewählter Spiele oder Bewegungsaufgaben <p>Fachbegriffe - Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Funktionalität gymnastischer Übungen 	<p>Themen reflektierter Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> Spiele und Bewegungsaufgaben zum Aufwärmen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> allgemeines und sportartspezifisches Aufwärmen 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> Anwendung von Aufwärmprinzipien Selbstständigkeit bei der Durchführung von Aufwärmungen Bereitschaft zur Findung weiterer Aufwärmöglichkeiten <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ein eigenes Aufwärmprogramm unter bekannten Kriterien anleiten

Jahrgangsstufe: 7.1	Dauer des UVs: 12 Stunden	Nummer des UVs: 7.3
Thema des UVs: Vom 3 mal 1 gegen 1 zum 3 gegen 3		
Bewegungsfeld/Sportbereich: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	Inhaltsfeld: Kooperation und Konkurrenz (e)	
Inhaltlicher Kern: - Partnerspiele (Basketball)	Inhaltliche Schwerpunkte: - Interaktion im Sport	
<u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:</u> Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK): - sportspielspezifische Handlungssituationen in unterschiedlichen Sportspielen differenziert wahrnehmen, taktisch-kognitiv angemessen agieren und fair und mannschaftsdienlich spielen [10 BWK 7.1] - eine Sportspielvariante (z.B. Beachvolleyball, Streetball, Floorball) oder ein alternatives Mannschafts- oder Partnerspiel (z.B. Korfball, Tchoukball, Baseball) unter Berücksichtigung der taktisch-kognitiven und technisch-koordinativen Herausforderungen regelgerecht und situativ angemessen spielen [10 BWK 7.4]	<u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:</u> Sachkompetenz (SK): - Rahmenbedingungen, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln unterschiedlicher Spiele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer Notwendigkeit und Funktion für das Gelingen sportlichen Handlungen erläutern [10 SK e2] Methodenkompetenz (MK): - Vereinbarungen und Regeln für ein faires und gelingendes sportliches Handeln analysieren und kriteriengeleitet modifizieren [10 MK e1] Urteilskompetenz (UK): - das eigene sportliche Handeln sowie das sportliche Handeln anderer kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und Gegeneinander, Partizipation, Geschlechteraspekte) beurteilen. [10 UK e1]	

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Schaffen einer Überzahlsituation • richtiges Einschätzen einer Situation mit Bezug auf Block stellen bzw. nehmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Blocken und Schneiden von links und rechts • Abrollen und Anbieten • über Streetball zum Zielspiel <p>Fachbegriffe - Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • echtes 3:3 (statt 3x 1:1) • Streetballregeln • Blocken aktiv und passiv 	<p>reflektierte Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blocken * in versch. Situationen • * von links und rechts <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abrollen • Give and Go • Make it – Take it 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Teil-) Spielzüge demonstrieren und beschreiben • Laufwege sinnvoll wählen • Timing im Spielzugkomplex <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation von einzelnen taktischen Elementen: Blocken und Schneiden • Anwendung im Spiel

Erläuterungen zur Leistungsbewertung:

	oberer Bereich (1-2)	mittlerer Bereich (2-4)	unterer Bereich (4-6)
Blocken	frühes Stellen, Abrollen, Absinken, Anbieten	1-2 der Kriterien unsauber z.B. Block zu weit entfernt, Abrollen in die falsche Richtung, Mittlaufen statt Absinken, Arme unten	mehr als 2 Kriterien unsauber
Give and Go	Annehmen des Blocks, enges Kreuzen, taktische Entscheidung: Gegner nah → Pass, Gegner fern → Zug zum Korb (gerade)	1-2 der Kriterien unsauber z.B. zu frühes Laufen zum Block, weiter Laufweg, taktische Entscheidung ohne Situationsbezug	mehr als 2 Kriterien unsauber
Streetball	ständiges Anwenden des Blocks, Regelkunde	gelegentliches Anwenden, teilweise Regelunsicherheiten	Vernachlässigen des Blocks, häufige Regelverstöße

Jahrgangsstufe: 7.1	Dauer des UVs: 10 Stunden	Nummer des UVs: 4.5
Thema des UVs: Sich selbst und andere retten können – Gefahren im Wasser sicher begegnen		
Bewegungsfeld/Sportbereich: Bewegen im Wasser – Schwimmen	Inhaltsfeld: Gesundheit (f)	
Inhaltlicher Kern: <ul style="list-style-type: none"> • sicheres und ausdauerndes Schwimmen, Rettungsschwimmen 	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - Unfall- und Verletzungsprophylaxe 	
<u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:</u> Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK): <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen und Möglichkeiten zur Selbst- und Fremdrerettung sachgerecht nutzen [10 BWK 4.2] 	<u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:</u> Sachkompetenz (SK): <ul style="list-style-type: none"> • Auswirkungen gezielten Sporttreibens auf die Gesundheit grundlegend beschreiben [10 SK f2] Methodenkompetenz (MK): <ul style="list-style-type: none"> • Muster des eigenen Bewegungsverhaltens (im Alltag und in sportlichen Handlungssituationen) auch unter Nutzung digitaler Medien erfassen und im Hinblick auf den gesundheitlichen Nutzen und mögliche Risiken analysieren [10 MK f2] Urteilskompetenz (UK): <ul style="list-style-type: none"> • gesundheitliche Auswirkungen sportlichen Handelns unter besonderer Berücksichtigung medial vermittelter Fitnesstrends und Körperideale auch unter Geschlechteraspekten kritisch beurteilen [10 UK f1] Medienkompetenzrahmen [MKR]: 2.2. Informationsauswertung	

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Rettungsmaßnahmen <ul style="list-style-type: none"> • Selbst- und Fremdreteungsübungen bzw. Schritte 1. Hilfe und Baderegeln nach gefilterter Recherche zuordnen und erproben 	<p>Von einfachen zu komplexen Übungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erlernen der Rettungsschwimmtechniken • Kombination der Rettungsübungen 	<p>Themen reflektierter Praxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lösen von Krämpfen • schnelles Anschwimmen • Streckentauchen • Tauchen nach Gegenständen • Transportieren einer Person • Schwimmen mit Kleidung <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziehen, Schieben • Muskelkrampf • Erschöpfung • Atmung 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Engagement/Motivation beim Erlernen der Rettungsschwimmtechniken • Umsetzung der Bewegungsaufgaben • Beachten der Verhaltensregeln <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 50m-Transport einer Person • Erwerb eines Schwimabzeichens

Jahrgangsstufe: 7.1	Dauer des UVs: 10 Stunden	Nummer des UVs: 4.6
Thema des UVs: Das eigene Schwimmtraining individuell gestalten - sich Ausdauerziele setzen und diese beharrlich verfolgen		
Bewegungsfeld/Sportbereich: Bewegen im Wasser – Schwimmen	Inhaltsfeld: Leistung (d)	
Inhaltlicher Kern: <ul style="list-style-type: none"> • sicheres und ausdauerndes Schwimmen, Rettungsschwimmen 	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit 	
<u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:</u> Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK): <ul style="list-style-type: none"> • eine Wechselzug- und eine Gleichzugtechnik einschließlich Atemtechnik, Start und Wende auf technisch-koodinativ höherem Niveau sicher ausführen [10 BWK 4.1]¹ 	<u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:</u> Sachkompetenz (SK): <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Methoden und Prinzipien zur Verbesserung motorischer Grundfähigkeiten (Ausdauer und Kraft) beschreiben [10 SK d1] Methodenkompetenz (MK): <ul style="list-style-type: none"> • einen individualisierten Trainingsplan aus vorgegebenen Einzelementen zur Verbesserung einer ausgewählten motorischen Grundfähigkeit zusammenstellen [10 MK d1] Urteilskompetenz (UK): <ul style="list-style-type: none"> • den Leistungsbegriff in unterschiedlichen sportlichen Handlungssituationen unter Berücksichtigung unterschiedliche Bezugsgrößen (u.a. soziale, personale, kriteriale Bezugsnormen und Geschlechteraspekte) kritisch reflektieren [10 UK d2] 	

¹ Vgl. Schulentwicklungsprogramm § 7.1.3

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anpassung der Schwimgeschwindigkeit an die individuelle Leistungsfähigkeit • gesundheitsfördernde Aspekte der Sportart Schwimmen 	<p>Individualisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Ziele stecken • selbstständiges Üben und Trainieren (Trainingstagebuch) • Dauermethode • Intervallmethode 	<p>Themen reflektierter Praxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung der Trainingsmethoden • Staffeln • Einfluss des Schwimmens auf die Gesundheit <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dauermethode • Intervallmethode • Herz-Kreislauf-System 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anstrengungsbereitschaft • Durchhaltevermögen • Beachten der Verhaltensregeln • Trainingstagebuch <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuelle Leistungssteigerung • Langzeitausdauer: 30 Min. schwimmen

Jahrgangsstufe: 7.1	Dauer des UVs: 10 Stunden	Nummer des UVs: 4.7
Thema des UVs: Tauchen! – sich unter Wasser orientieren und zunehmend sicher bewegen		
Bewegungsfeld/Sportbereich: Bewegen im Wasser - Schwimmen	Inhaltsfeld: <ul style="list-style-type: none"> - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a) - Wagnis und Verantwortung (c) 	
Inhaltlicher Kern: Tauchen	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmung und Körpererfahrung - Struktur und Funktion von Bewegung 	
<u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:</u> Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK): <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Techniken und Fertigkeiten im Wasser (Schwimmen, Tauchen oder Springen) spielerisch oder ästhetisch oder kreativ zur Bewältigung unterschiedlicher Anforderungssituationen im Wasser nutzen [10 BWK 4.3] 	<u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:</u> Sachkompetenz (SK): <ul style="list-style-type: none"> - die für das Lernen und Üben ausgewählter Bewegungsabläufe bedeutsamen Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen beschreiben [10 SK a1] - für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern [10 SK a2] Methodenkompetenz (MK): <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen und verwenden [10 MK a3] - Strategien zum Umgang mit Emotionen in sportlichen Wagnissituationen (u.a. zur Bewältigung von Angstsituationen) anwenden [10 MK c1] Urteilskompetenz (UK): <ul style="list-style-type: none"> - komplexe sportliche Wagnissituationen für sich und andere unter Berücksichtigung des eigenen Könnens und möglicher Gefahrenmomente situativ beurteilen und sich begründet für oder gegen deren Bewältigung entscheiden [10 UK c1] 	

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • für Schwimmunterricht spezifischer Organisationsrahmen • Bewältigung von Angstsituationen • Salto • Regeln beim Springen 	<ul style="list-style-type: none"> • Übungsformen zum Springen • individuelles Erproben • Grenzen erkennen und erweitern 	<p>Themen reflektierter Praxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierung in der Luft/unter Wasser • Startsprung • Springen aus unterschiedlichen Höhen • Fuß- und Kopfsprünge <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Körperspannung • Atmung • Druckausgleich 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beachten der Verhaltensregeln • Motivation und Engagement • Umsetzung von Bewegungsaufgaben <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Springen aus unterschiedlichen Höhen gemäß dem Schwimmbzeichen

Unterrichtsvorhaben in Jahrgangsstufe 7

-

2. Schulhalbjahr

Jahrgangsstufe: 7.2	Dauer des UVs: 10 Stunden	Nummer des UVs: 5.3
Thema des UVs: „Turnen überall – aber sicher!“		
Bewegungsfeld/Sportbereich: Bewegen an Geräten - Turnen	Inhaltsfeld: Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a) Gesundheit (f)	
Inhaltlicher Kern: <ul style="list-style-type: none"> - normgebundenes Turnen an Geräten und Gerätebahnen 	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmung und Körpererfahrung - Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen - Struktur und Funktion von Bewegungen - Unfall- und Verletzungsprophylaxe 	
<u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:</u> Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK): <ul style="list-style-type: none"> - turnerische Grundelemente auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau unter Berücksichtigung eines weiteren Turngeräts demonstrieren [10 BWK 5.1] - turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen [10 BWK 5.2] 	<u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:</u> Sachkompetenz (SK): <ul style="list-style-type: none"> - für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern [10 SK a2] Methodenkompetenz (MK): <ul style="list-style-type: none"> - analoge und digitale Medien zur Bewegungsanalyse und Unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse zielorientiert einsetzen [10 MK a2] - unterschiedliche Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen und verwenden [10 MK a3] - die Rahmenbedingungen und Gegebenheiten von Spiel-, Übungs- und Wettkampfsituationen analysieren und diese sicherheitsbewusst gestalten [10 MK f1] Urteilskompetenz (UK): Medienkompetenz [MKR]: 1.4 Datenschutz und Informationssicherheit	

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Übernahmefür Verantwortung durch Sicherheits-/Hilfestellung • Ein Turnfest erleben • Normgebundenes Bewerten turnerischer Präsentationen • Verantwortungsvoller Umgang mit persönlichen Daten (hier: eigene und fremde Lernvideos sensibel und datenschutzkonform behandeln) 	<ul style="list-style-type: none"> • Von einzelnen Übungen am Boden, Reck oder Barren, Sprung und Schwebebalken zur Pflicht • Zielorientiertes Üben mit Hilfe durch Mitschüler/innen <p>Fachbegriffe - Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kriteriengeleitetes Beobachten von turnerischen Elementen • Sicherheits- vs. Hilfestellung z.B. beim Handstand, Felgaufschwung 	<p>Themen reflektierter Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflichtübungen am Boden, Reck oder Barren, Sprung und Schwebebalken (vgl. Schulinterne Vorgaben) <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheits-/Hilfestellung • ½ Klammergriff, Drehgriff 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Führen eines Übungsheftes <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration der Pflichten auf dem Turnfest • Demonstration einer Hilfe- oder Sicherheitsstellung

Erläuterungen zur Leistungsbewertung:

	oberer Bereich (1-2)	mittlerer Bereich (2-4)	unterer Bereich (4-6)
Übungsheft	Regelmäßiges, strukturiertes Notieren des Geübten und festhalten von Übungszielen	Lückenhaftes Notieren des Geübten und festhalten von Übungszielen	Lückenhaftes Notieren des Geübten, Übungsziele fehlen oder umgekehrt
Vergl. Vorgaben zum schulinternen Turnfest –mehrere Notenstufen zu vorgegebenen Pflichtübungen			

Jahrgangsstufe: 7.2	Dauer des UVs: 10 Stunden	Nummer des UVs: 9.2
Thema des UVs: Vom Kämpfen zum Kampfsport		
Bewegungsfeld/Sportbereich: Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport	Inhaltsfeld: Kooperation und Konkurrenz (e)	
Inhaltlicher Kern: <ul style="list-style-type: none"> - Kämpfen mit- und gegeneinander 	Inhaltliche Schwerpunkte: Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen)	
<u>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:</u> Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK): <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende, normgebundene, technisch-koordinative Fertigkeiten (z. B. Haltegriffe und Befreiungen, Falltechniken und kontrolliertes Werfen) und taktisch-kognitive Fähigkeiten (z. B. Kontern, Kombinieren, Fintieren) beim Ringen und Kämpfen im Stand und am Boden anwenden [10 BWK 9.2] 	<u>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:</u> Sachkompetenz (SK): <ul style="list-style-type: none"> - Kennzeichen für ein grundlegendes Wettkampfverhalten (u.a. wettkampf-spezifische Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) erläutern [10 SK e1] Methodenkompetenz (MK): Urteilskompetenz (UK): <ul style="list-style-type: none"> - das eigene sportliche Handeln sowie das sportliche Handeln anderer kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und Gegeneinander, Partizipation, Geschlechteraspekte) beurteilen [10 UK e1] 	

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • regelgeleitetes Kämpfen (Sumo, Judo) • Beherrschung grundlegender Techniken 	<ul style="list-style-type: none"> • Fallen/Bodentechnik als Voraussetzung zum sicheren Kampf • Aufstellen von Regeln <p>Fachbegriffe - Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitsregeln • sicherer Aufbau der Sportstätte • Tabelle (führen, lesen) 	<p>Themen reflektierter Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fallen • Bodentechnik • Judo • Sumokampf <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ringen/Judo/Sumo • Außensichel (O-Soto-Gari) • Hüftwurf (O-Goshi) • Schieben/Schiebekampf 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsabläufe demonstrieren und beschreiben • Sicherheit beachten/fair kämpfen • Auf- und Abbau der Wettkampfstätte <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation von Kampftechniken • Anwendung im Zweikampf/Turnier

Erläuterungen zur Leistungsbewertung:

	oberer Bereich (1-2)	mittlerer Bereich (2-4)	unterer Bereich (4-6)
Sumo	korrekte Demonstration/Beschreibung: Greifen, Schieben, Ausweichen, Beachten der Regeln von Fairness/Sicherheit	überwiegend/teilweise richtige Demonstration/Beschreibung, überwiegend/teilweise Beachten der Regeln von Fairness/Sicherheit	häufig/überwiegend fehlerhafte Demonstration/Beschreibung, mangelndes Beachten der Regeln von Fairness/Sicherheit
Judo	korrekte Demonstration/Beschreibung: Greifen, Fallen, 2 Würfe, Beachten der Regeln von Fairness/Sicherheit	überwiegend/teilweise richtige Demonstration/Beschreibung (1-2 Würfe), überwiegend/teilweise Beachten der Regeln von Fairness/Sicherheit	häufig/überwiegend fehlerhafte Demonstration/Beschreibung, mangelndes Beachten der Regeln von Fairness/Sicherheit